

Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen
Band: 49 (1991)
Rubrik: Kinderfest

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinderfest

1824 fand das erste «Jugendfest» statt. Es war herausgewachsen aus einem Sommerfest, das sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen lässt. Bis 1914 wurde der Anlass jedes Jahr durchgeführt, nur gerade 1904 fiel er wegen des Eidgenössischen Schützenfests aus. Krieg und Krise erzwangen einen Unterbruch. Der Neubeginn erfolgte erst 1927, bis 1938 wurde das Fest im Prinzip jedes zweite Jahr durchgeführt. 1947 wurde die Tradition zum drittenmal wieder aufgenommen, seit 1968 gilt der Dreijahresturnus, doch 1989 wurde wegen des Langschuljahres pausiert.

Erzwangen Weltkriege und Finanzen grössere Unterbrüche, so war der Wettergott verantwortlich für kleinere Terminmissgeschicken. Mehr als die Hälfte aller Anlässe konnte nicht am vorgesehenen Tag durchgeführt werden.

166 Jahre Kinderfest. Wie sich das äussere Weltbild geändert hat, so haben sich auch Gesicht und Bedeutung des Kinderfestes gewandelt, obwohl sich immer wieder starke Kräfte für Traditionstreue eingesetzt haben. Kadetten und Kanonen sind verschwunden, statt langer Röcke gibt es ganze «Hosensklassen», Lehrerinnen mit Hut und Lehrer mit Krawatte erhalten heute Sonderapplaus. Eine Zeiterscheinung ist, dass das Fest einer ganzen Stadt manchem St.Galler nichts mehr sagt. Auch das mag eine Modeströmung sein, doch ein Fest der Jugend und der Schönheit wird sich seine Bedeutung zu erhalten wissen.



Kinderfest 1990, am Dienstag, 19. Juni – Tradition im Wandel der Zeit.





«Im wilden Westen.»



«Seerosenteich» – Gäste aus Bregenz.



«Nationen» – Realschule Centrum.



Jazztanz der Talhofschülerinnen vor dem Festumzug.



Stickereikleider – entworfen, gefertigt und vorgestellt von der Berufs- und Frauenfachschole.



Festumzug in den Strassen der Stadt St.Gallen.



Die verdiente Bratwurst für Knaben...



...und Mädchen – die Unterstufe des Schulhauses Oberzil.



Bis in drei Jahren wieder...



Modeschau – vorgeführt von der Berufs- und Frauenfachschule.



Die vier Elemente – aufgeführt von der Primarschule St. Leonhard.